

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 187: Zusammentreffen mit Maike und Co.

Ein neuer, wunderschöner Tag ist in der Hoenn-Region angebrochen, und nach ihrer ersten Nacht am Ziel ihrer Träume, Prachtpolis City, sind unsere drei Freunde guter Dinge. Nun ja, einer vielleicht nicht ganz.

Während Jeff, Kira und Sumpex ungeduldig vor dem Pokémon-Center warteten, weil sie zusammen die Stadt erkunden wollten, befand sich Takeshi noch in dem Zimmer, in dem er und seine Freunde übernachtet hatten. Mit gepacktem Rucksack war er eigentlich zum Aufbruch bereit, dennoch suchte Takeshi schon eine geschlagene halbe Stunde nach etwas. Immer und immer wieder, egal wie oft er es auch wiederholte, guckte er in die Schränke, unter die Betten und unter den Tisch, durchwühlte sogar mehrmals seinen vollen Rucksack, jedoch immer mit dem gleichen Ergebnis.

„Gaahh! Mist. Verdammt, wo ist er nur? Das kann doch alles nicht wahr sein. Habe ich ihn etwa verloren, oder was?“, fluchte Takeshi allmählich ungeduldig und hektisch vor sich hin, bis er seinen Rucksack anschließend noch einmal durchstöberte.

Ebenso mit der Geduld am Ende war in der Zwischenzeit Jeff, der mit verschränkten Armen dand und dabei immer wieder mit dem rechten Zeigefinger auf seinen linken Arm tippte.

„Mensch, jetzt reicht es doch langsam. Was treibt Takeshi da drinnen so lange?“, meckerte er verständnislos vor sich hin, woraufhin Kira ihn überrascht ansah und fragte: „Hm? Hat er's dir etwa nicht gesagt? Takeshi meinte vorhin zu mir, dass er wohl anscheinend seinen Donnerstein verloren hat, den er damals von Takahara bekommen hat, nachdem wir ihm beim Tauchen auf der Suche nach seltenen Stücken geholfen hatten. Er sucht wohl das Zimmer unzählige Male ab, aber ich glaube kaum, dass er ihn dort finden wird.“

„Hm...Meinst du, der Donnerstein könnte gestohlen worden sein?“, gab Jeff daraufhin zu bedenken, woraufhin Kira einen Moment lang ganz nachdenklich dreinschaute. Doch nur kurze Zeit später schüttelte er letztlich den Kopf und erwiderte: „Nein, das glaube ich nicht. Wer hätte denn die Gelegenheit dazu gehabt? Viel eher könnte ich mir vorstellen, dass Takeshi den Donnerstein auf der Insel verloren hat, auf der er seinen schweren Sturz hatte. Vielleicht hat er ihn beim Sturz verloren oder er ist im Krankenhaus abhanden gekommen. Wer weiß?“

Trotz dieses misslichen Zustandes stemmte Jeff nun fröhlich lächelnd die Hände in die Hüften und entgegnete zufrieden: „Aber na ja, es ist zwar schon ärgerlich, aber das

Verschwinden des Donnersteins kann auf keinen Fall das schmälern, was Takeshi gestern erreicht hat. Ich kann es immer noch nicht glauben, dass er Shio endlich besiegt hat...Und wir haben dieses Spektakel tatsächlich verpasst. Es ist echt ein Jammer.“ „Stimmt schon.“, gab Kira seinem Freund Recht, „Aber alles, was letzten Endes zählt, ist das, was dabei herausgekommen ist. Als Takeshi uns gestern Abend noch erzählt hat, dass sich Shio vorgenommen hat, seinen Vater davon zu überzeugen, die Pokémon Force aufzugeben, dachte ich, ich träume. Das ist einfach ne großartige Nachricht. Wir wissen zwar nicht, ob Shio es schafft, seinen Vater zum Umdenken zu bewegen, aber falls er es schaffen sollte, dann trägt seine Einsicht zu einer sicheren Zukunft bei. Denn wie würde es wohl in den nächsten Jahren weitergehen, wenn die Pokémon Force weiterhin bestehen und unschuldige Pokémon-Trainer dazu bringen sollte, ihr gemeinsames Leben mit Pokémon zu beenden?“ „Das stimmt. Hehehe...Wir haben echt verdammt viel Glück, dass Takeshi andere Menschen immer so sehr zum Positiven verändern kann.“, meinte Jeff daraufhin, während sich er, Kira und Sumpex fröhlich anlächelten.

Doch kurz darauf schaute Sumpex plötzlich in die Richtung, die vom Pokémon-Center wegführte, in der es etwas entdeckte, was es sehr überraschte. „Sum? Sumpex?“, sagte es nun ganz verdutzt, woraufhin Kira es anschaute und verwundert fragte: „Nanu? Ist irgendetwas, Sumpex?“

„Hahaha! Na, wenn das mal nicht Jeff und Kira sind. Und gut gelaunt scheinen sie auch noch zu sein.“, vernahmen Jeff, Kira und Sumpex auf einmal die Stimme eines älteren Jungen, woraufhin Jeff und Kira in die gleiche Richtung schauten, wie Sumpex. Dort erblickten sie nämlich nur wenige Meter entfernt Rocko, der diesen Satz zuvor gesagt hatte, zusammen mit Maike, Ash und Max. Diese kamen genau auf sie zu, während sie Jeff und Kira fröhlich anlächelten.

„Hallo, ihr zwei. Wir haben uns lange nicht mehr gesehen.“, begrüßte Maike die beiden nun mit einem Winkgruß, woraufhin Jeff und Kira glücklich zu lächeln anfangen.

„Wow, hahaha! Maike, Ash, Rocko, Max. Ihr seid es. Es stimmt, es ist schon ne Weile her, seit wir uns das letzte Mal gesehen haben.“, staunte Kira nicht schlecht über dieses zufällige Wiedersehen, woraufhin Jeff begeistert meinte: „Ha! Das nenne ich doch echt mal ne Überraschung. Schön, euch alle wiederzusehen.“

Ash schaute die beiden nun neugierig an, bis er schließlich fragte: „Wie geht’s euch? Habt ihr ne gute Reise bis hierher gehabt?“ „Oh ja, und ob. Bis auf eine kleine ‚Unannehmlichkeit‘ ist alles gut verlaufen. Uns geht’s prächtig. Aber erzählt ihr doch lieber mal! Wie sind eure letzten Arenakämpfe gelaufen?“, erwiderte Kira darauf.

Infolgedessen schauten sich Maike und Ash erst einmal grinsend an, bis sie auf einmal geradezu zeitgleich ihre Orden-Schatullen hervorholten und sie öffneten. In ihnen verbarg sich genau die gleiche Anzahl an Orden, nämlich 8 Stück für jeden.

Sichtlich beeindruckt sahen sich Jeff und Kira die Orden an, bis Jeff schließlich staunte: „Wow...Der Steinorden, der Knöchelorden, der Dynamo-Orden, der Hitzeorden, der Balanceorden, der Federorden, der Mentalorden und der Schauerorden. Hahaha! Yeah, ihr habt es geschafft, ihr habt alle 8 Orden der Hoenn-Region.“ „Na dann herzlichen Glückwunsch.“, sagte Kira daraufhin, worauf Maike und Ash gleichzeitig mit einem fröhlichen Lächeln „Danke“ sagten.

In der Zwischenzeit schaute sich Max vergeblich nach etwas um, bis er Jeff und Kira schließlich fragend ansah und feststellte: „Takeshi ist ja gar nicht bei euch. Wo steckt er denn?“ „Äh?“, gab Maike daraufhin einen ganz entsetzten Laut von sich, bis sie auf

einmal total besorgt zur Seite schaute und sich dachte: „Oh nein, jetzt wo Max Takeshi erwähnt...Ich hatte doch vor kurzem so ein seltsames Gefühl, was Takeshi angeht. Mir war so, als wenn ihm etwas schlimmes zugestoßen wäre...Ist er...vielleicht deshalb nicht bei Jeff und Kira? Nein, bitte nicht! Ihm...ihm darf einfach nichts passiert sein!“

Jeff schaute inzwischen ganz verdutzt und meinte: „Ach so...Takeshi, äh...ja, also der...ist...“ „WAS IST MIT TAKESHI?“, fauchte Maike plötzlich voller Sorge und Wissbegierigkeit zugleich, woraufhin Jeff ganz verunsichert dreinschaute und sagte: „Uuaahh! Wa...was ist denn, Maike? Du...du kannst einem ja echt Angst machen.“

Just in diesem Moment ging auf einmal die Eingangstür des Pokémon-Centers auf und Takeshi kam mit einem sichtlich betrübten Gesicht heraus. Enttäuscht ließ er die Schultern hängen und stammelte leise: „Ach, verdammt...Ich hab nichts gefunden, Leute. Tja, vielleicht ist es Schicksal, dass ich meinen Donnerstein verloren habe...Ich besitze zurzeit ohnehin kein Pokémon, das ich durch einen Donnerstein hätte weiterentwickeln können. Hm?“

Mit einem völlig verschlafen wirkenden Blick schaute Takeshi nun zu Maike und den anderen, bis er auf einmal ganz verwundert dreinschaute und fragte: „Wa...was? Ihr?“

„TAKESHIII!“, quietschte Maike nun überglücklich und in nur Sekundenbruchteilen fand sich Takeshi plötzlich in einer innigen Umarmung mit ihr wieder, weswegen er in Windeseile rot anlief, noch ehe er wirklich verstand, was vor sich ging.

„Takeshi! Ich freu mich so, dass du wohlauf bist...Es ist so schön, dich zu sehen.“, jauchzte Maike vor Freude, während Takeshi immer noch sprachlos dand. Erst nach einigem Zögern rief er auf einmal ganz überrumpelt: „Uuaahh! Ma...MAIKE! Ich...ich freu mich doch auch, dich zu sehen...A...aber du...du brauchst mich doch nicht gleich so zu...zu zerquetschen.“ „Äh? Wa...Was?“, fragte Maike nun ziemlich verwundert, woraufhin sie erst wirklich realisierte, wie fest sie Takeshi umschlungen hatte.

Als sie sich langsam aus dieser schier endlosen Umarmung löste, drehte sie sich verunsichert um und fragte dann ganz naiv „Ha...Hab ich was schlimmes gemacht?“, während sie in die scheinheilig lächelnden Gesichter von Ash, Rocko, Max, Jeff und Kira sah. Da sie jedoch keine Antwort bekam, verschränkte sie plötzlich die Arme und schaute ganz beleidigt und aufmüpfig zur Seite, während sie die Augen schloss und wütend meckerte: „Hört auf, mich so blöd anzugucken! Ich weiß schon, was ihr denkt. Mir könnt ihr nichts vormachen, ihr Doofis. Ah?“

Maike bemerkte nun ganz verwundert, wie Takeshi ihr einen Moment lang mit einem fröhlichen Lächeln über den Kopf streichelte, wobei er zu ihr sagte: „Haha! Ich bin auch froh, dich so munter und lebenslustig zu sehen, wie du es immer bist. Du siehst richtig gut erholt aus. Hehe...Und ich kann mir sogar schon denken, woran das liegt.“

Takeshi ließ nun von Maike ab und ging zu den anderen, während Maike ihm ganz beschämt und mit knallrotem Gesicht hinterher schaute. Unterdessen begrüßte Takeshi die anderen drei, indem er ihnen die Hand gab, und sagte fröhlich: „Hallo, ihr drei. Es ist echt schon ne ganze Weile her, was, Ash?“ Ash nickte daraufhin zustimmend und erwiderte: „Ja, und ob. Wenn ich mich nicht irre, war es in Seegrasulb City, wo wir uns das letzte Mal gesehen haben.“ „Genau. Und, wie ist es euch ergangen? Geht's euch gut?“, entgegnete Takeshi, woraufhin Rocko ganz gelassen meinte: „Na klar. Wenn Team Rocket uns nicht gerade mal wieder belästigt, geht's uns eigentlich immer gut, hahaha!“ „Ach ja, Team Rocket...Gibt's die also auch noch...Wo ihr gerade davon spricht. Es ist bei uns zwar ohnehin nicht sehr oft vorgekommen, aber wir sind schon lange nicht mehr von Team Rocket angegriffen worden.“, meinte

Takeshi darauf nachdenklich, während Max ihn scheinheilig angrinste und forderte: „Sag das mal ja nicht zu laut, Takeshi! Sonst tanzen die heute tatsächlich noch an.“ Infolgedessen rieb sich Ash bescheiden am Hinterkopf und fügte hinzu: „Mach dir mal keine großen Sorgen, Takeshi! Mag sein, dass Team Rocket euch ein paar Mal Probleme gemacht hat. Aber ansonsten sind die nonstop hinter meinem Pikachu her, und mit dem haben sie wahrlich genug zu tun. Stimmt's, Kumpel?“ „Pi! Pika, Pikachu!“, erwiderte Pikachu, das es sich auf Ashs Schulter gemütlich machte, mit einem fröhlichen Lächeln.

Daraufhin trat Takeshi etwas näher an Ash heran und streichelte Pikachu liebevoll an der rechten Wange, woraufhin dieses quietschfidel sagte: „Piii...Pikaaa...“

Takeshi grinste derweil zufrieden und meinte fröhlich: „Haha! Na, das gefällt dir, was, Pikachu? Du bist ein echt süßes Pokémon. Und dein Trainer hat dich wirklich sehr gut trainiert, das sieht man dir an.“ „Hahaha! Danke, Takeshi.“, freute sich Ash sichtlich über dieses Lob, während Maike ganz verträumt zu Takeshi herüberschaute und sich innerlich dachte: „Ach, Takeshi...Du liebst Pokémon wirklich über alles. Man sieht es an diesem ganz besonderen Funkeln in deinen Augen. Hach...Aber mir geht's ja genauso.“

Während Takeshi Pikachu munter weiter streichelte, bekam er derweil jedoch für einen kurzen Moment einen ganz ernsten Gesichtsausdruck, wobei er sich besorgt dachte: „Ach, verdammt...Pikachu ist ein total süßes, zutrauliches Pokémon...Es ist echt schade, dass meine ersten Erfahrungen mit einem Pikachu so bitter waren...tja, das hab ich Tojo zu verdanken. Na ja...Aber durch Ash weiß ich zum Glück, wie normale Pikachu so drauf sind.“

„Heeeyyy!“, weckte Maike Takeshi aus dessen Träumerei plötzlich lauthals wieder auf und stützte sich auf seine Schultern, indem sie ihre Arme um seinen Hals legte und ihre Füße in der Luft baumeln ließ, „Los, Takeshi! Jetzt mal was anderes. Spann uns doch nicht so auf die Folter! Wie bist du mit deinem Sammeln der Arena-Orden vorangekommen?“

Infolgedessen ließ Maike Takeshi wieder los und schaute ihn neugierig lächelnd an, während dieser mit einem emotionslosen Blick nach unten starrte. Diesen Zustand behielt er einige Sekunden bei, bis er sich jedoch ruckartig zu Maike umdrehte und mit seinem rechten Daumen nach oben zeigte. Ein überglückliches und zufriedenes Lächeln zierte dabei sein Gesicht, bis er schließlich voller Stolz erwiderte: „Na wie schon? Hehe...Ich habe alle Arenaleiter geschlagen.“

„Wuuuahh! Wahnsinn. Das...das...das ist so toll, Takeshi. Ich gratuliere dir.“, kreischte Maike daraufhin vollends begeistert und schlug überglücklich mit Takeshi ein, woraufhin Ash mit einem freudigen Lächeln sagte: „Ha! Das ist ja großartig, Takeshi. Dann haben wir drei also alle unser großes Ziel erreicht.“ „Was?“, sagte Takeshi infolgedessen ganz verblüfft, bis er schließlich ganz perplex fragte: „So...soll das etwa heißen, dass ihr...auch...alle 8 Orden habt?“

Maike und Ash nickten daraufhin mit fröhlichen Gesichtern zustimmend, woraufhin Takeshi plötzlich ganz begeistert seine Hände nach oben streckte und rief: „Jaaaaa! Hahaha! Dann haben wir es also tatsächlich geschafft. Ash, Maike...Wir haben unser Versprechen eingehalten, hahaha! Jaaa...Das macht mich...echt total glücklich. Wir sind dabei...wir sind tatsächlich bei der Hoenn-Liga dabei, so wie wir es uns in Seegrassulb City geschworen haben.“

~Rückblick (Episode 133)~

Ash schaute Maïke daraufhin lächelnd an, bis er auf einmal seine linke Hand in die Mitte legte, weswegen alle Beteiligten sehr verwundert auf seine Hand starrten. Doch allmählich verstand Maïke, worauf Ash hinaus wollte, und legte ihre rechte Hand auf die von Ash, bis sie schließlich sagte: „Hahaha! Ich weiß nicht warum, aber irgendwie erinnert mich das etwas an unser Versprechen damals in Wurzelheim, Takeshi...Weißt du noch?“ Nachdem Maïke ihre Hand auf die von Ash gelegt hatte, legte Takeshi seine rechte Hand auf die von Maïke, sodass die Hände der drei in der Mitte des Tisches aufeinander lagen, als Symbol ihres Optimismus, ihrer Zielstrebigkeit und ihres Gemeinschaftswillens. Takeshi erwiderte nun auf Maïkes Frage: „Und ob ich mich noch daran erinnere. Nie im Leben würde ich unseren Schwur vergessen, Maïke. Einer von uns wird Pokémon-Meister...Dafür werden wir alles tun, was nötig ist.“ Genau gleichzeitig ließen unsere drei Freunde nun voneinander ab und streckten die Hände, die sie zuvor noch aufeinander gelegt hatten, nach oben.

~Rückblick - Ende~

„Noch mal herzlichen Glückwunsch an euch drei. Ihr habt euch das alles sehr hart erarbeitet.“, sagte Kira nun, woraufhin Jeff zustimmend bemerkte: „Das stimmt. Und deshalb habt ihr es auch verdient, bei der Hoenn-Liga dabei zu sein.“

„Hey! Wie wäre es, wenn wir als Erinnerung an diesen besonderen Tag ein paar Fotos schießen würden?“, schlug Rocko daraufhin vor, weswegen Takeshi auf einmal ganz verdutzt dreinschaute und fragte: „Äh? Aber...hat denn überhaupt irgendwer einen Fotoapparat?“ Mit einem stolzen Lächeln hob Maïke nun auf belehrende Weise ihren rechten Zeigefinger an und erklärte: „Und ob. Sogar etwas viel praktischeres als einen Fotoapparat. Ich bin ja ein begeisterter Fan von gut gemachten Filmen, Dokumentationen und auch Foto-Kollektionen. Und um so etwas üben zu können, habe ich mir während unserer Reise extra diese Digitalkamera hier gekauft.“

Maïke präsentierte nun voller Stolz eine kleine, silberne Digitalkamera, weswegen Takeshi total beeindruckt sagte: „Wow, ist ja klasse. Das Ding muss aber teuer gewesen sein, so wie es aussieht. Na dann mal los, hahaha! Ich glaub, das werden ein paar schöne Fotos.“

Noch ehe Maïke jedoch etwas mit ihrer Digitalkamera anstellen konnte, nahm ihr Rocko diese plötzlich aus der Hand, wobei er mit einem fröhlichen Lächeln meinte: „Na los, Maïke! Geh zu Ash und Takeshi! Wir werden Fotos von uns allen machen, aber das erste sollte von euch dreien sein! Wenn ihr wollt, könnt ihr dabei auch eure Orden-Schatullen in die Kamera halten.“ „Haha! Okay, danke, Rocko.“, sagte Maïke darauf fröhlich und gesellte sich sofort zu Ash und Takeshi.

Alle drei holten infolgedessen ihre Orden-Schatullen hervor und öffneten diese, um auf dem Foto ihre 8 gewonnen Orden präsentieren zu können. Schon kurz darauf machte Rocko ein wundervolles Foto, auf dem Takeshi, Ash und Maïke übergücklich lächelten und voller Stolz ihre Orden-Schatullen in den Händen hielten. Doch bei diesem Foto blieb es nicht. Darüber hinaus machte Rocko noch ein tolles Gruppenfoto von Takeshi, Sumpex, Jeff und Kira, zudem noch ein schönes Zweierfoto von Takeshi und Maïke und viele, viele mehr.

Als die spontane Fotosession schließlich vorbei war, meinte Maïke schließlich, als sie ihre Digitalkamera wieder an sich nahm: „Ha! Super, das sind tolle Fotos geworden. Bei älteren Fotoapparaten ist das leichter, aber wir sollten dennoch versuchen, irgendwann mal einen Laden zu finden, der auch Fotos von einer Digitalkamera entwickeln lassen kann, damit man sich das ein oder andere Bild vielleicht auch einrahmen kann.“

Der schöne Tag war noch jung, was auch Kira bemerkte, als er zufällig einen Blick auf seine Uhr warf. Fröhlich lächelnd schaute er die anderen daraufhin an und schlug vor: „Hey! Wie wäre es, wenn wir uns gemeinsam die Stadt ansehen würden? Das hatten Jeff, Takeshi und ich sowieso vor.“ „Klar, wieso nicht? Wir haben uns schon einiges angesehen, aber Prachtpolis City ist riesig. Hier gibt es noch ne ganze Menge zu sehen.“, gab sich Ash einverstanden, woraufhin Max zustimmend nickte und erklärte: „Ja, das wird bestimmt cool. Hier gibt es eine Menge Festlichkeiten, um die Leute schon vorab auf die bevorstehenden Hoenn-Liga-Meisterschaften einzustimmen. Es gibt sogar ziemlich viele tolle Pokémon-Paraden.“ „Echt? Wow, hahaha! Die muss ich unbedingt sehen!“, meinte Takeshi darauf voller Vorfreude.

Unterdessen setzte Jeff jedoch plötzlich ein ganz scheinheiliges Lächeln auf und sagte: „Hehehe...Das kannst du auch. Aber nicht mit uns, Takeshi. Lasst uns doch ein wenig getrennt die Stadt erkunden! Da kann man sich etwas besser unterhalten, als bei so einem großen Haufen. Ich würde vorschlagen, dass Sumpex, Kira, Rocko, Max, Ash und ich losziehen. Und du siehst dir mit Maike ein bisschen die Stadt an, okay, Takeshi? Ihr zwei kennt euch seit Beginn eurer Reise am längsten, ihr habt euch sicherlich ne ganze Menge zu erzählen, oder? Wir können uns ja um 19 Uhr hier bei dem Restaurant neben dem Pokémon-Center wiedertreffen. Hehehe...“

Gesagt, getan: Ohne groß darüber nachzudenken, gaben Ash, Rocko und Max zu verstehen, dass sie keine Einwände hatten, und setzten sich daher schon in Bewegung. Takeshi sagte daraufhin aber völlig ratlos: „Hey, wartet doch...Wa...was soll das? Wieso denn auch Sumpex?“ „Na...Es hat sicher nichts dagegen, einmal von seinem Trainer getrennt zu sein.“, meinte Jeff, woraufhin Sumpex zustimmend sagte: „Sum! Sumpex!“

Während Takeshi und Maike die ganze Situation nicht richtig zu deuten wussten, setzten sich nun auch Kira und Sumpex in Bewegung. Jeff schaute Takeshi und Maike zuletzt noch ein letztes Mal mit einem scheinheiligen Lächeln an und sagte: „Hihi...Ich wünsch euch viel Spaß, ihr Turteltäubchen.“ „Gh, gh...Wa...WAS? JEFF! Wir...wir si-sind kei-keine...Tur-Tur-Turtel...täu-täubchen...“, meckerte Takeshi daraufhin empört und beschämt zugleich, woraufhin Maike ihn plötzlich an den Arm fasste und sagte: „Reg dich doch nicht auf! Jeff hat es doch nur gut gemeint. Er hat ja auch Recht. Wir haben uns lange nicht mehr gesehen, da können wir uns ruhig auch mal ungestört unterhalten.“ „Hm...Na ja, stimmt auch wieder.“, erwiderte Takeshi darauf mit einem Lächeln. Infolgedessen zogen die beiden also zu zweit los.

In der Zwischenzeit drehte sich Kira um, um den beiden hinterher zu schauen, bis er Jeff schließlich skeptisch fragte: „Was sollte das denn, Jeff? Meinst du, das war ne gute Idee?“ „Ach, na klar. Takeshi brauchte nur mal einen kleinen Schubs in die richtige Richtung, wenn du verstehst, was ich meine.“, erklärte Jeff daraufhin, wohingegen Kira plötzlich ein fröhliches Lächeln aufsetzte und meinte: „Haha! Du bist echt raffiniert, Jeff. Seit deiner kleinen Liebelei mit Nohara bist du ja ein richtiger Gentleman geworden. Und das in deinem Alter, Kleiner.“ „Grrr...Was? Kleiner? Fängst du mal wieder an, mir auf der Nase herumzutanzen, weil ich jünger bin als du, Kira? Na warte!“, grummelte Jeff daraufhin eingeschnappt. Doch natürlich war dies nur mal wieder eine kleine Neckerei zwischen ihm und Kira, denn kurz danach hatten sie noch eine Menge Spaß bei der Erkundung der Stadt zusammen mit Ash, Rocko und Max.

Unterdessen schlenderten Takeshi und Maike gemütlich und quietschvergnügt durch die Straßen der Stadt und schauten sich um. Wo sie auch hinsahen, überall fanden Festlichkeiten statt, ob nun Bühnenshows, Auftritte von Tänzern und Tänzerinnen oder kleine Stände, an denen sich Pokémon-Trainer miteinander messen konnten. Alles diente ganz allein der Unterhaltung der Touristen und wurde begleitet von sehr viel Bandenwerbung, die auf die bevorstehende Hoenn-Liga-Meisterschaft hinwies. Während sie so durch die Straßen gingen, schauten sie sich freudig um, bis Maike schließlich sagte: „Takeshi, weißt du was? Ich finde...seit damals bist du sehr viel reifer geworden.“ „Äh...Wa...Was? Aber...ich hab mich doch kaum verändert.“, wandte Takeshi verwundert ein, woraufhin Maike jedoch mit Gewissheit den Kopf schüttelte und meinte: „Mag sein, aber zumindest ein kleines bisschen hast du dich verändert. Damals wirktest du immer ganz schön ungestüm, wolltest immer wild drauf los. Mittlerweile bist du aber reifer geworden, du nimmst die wirklich wichtigen Dinge viel ernster. Und genauso, wie du an deinen Erfahrungen gewachsen bist, ist auch Moorabbel gewachsen. Ich war erstaunt, als ich so ein kräftig aussehendes Sumpex neben Kira und Jeff stehen sah.“

„Ach das...äh, hehehe...Ja, Moorabbel hat sich weiterentwickelt.“, meinte Takeshi darauf bescheiden, bis er jedoch plötzlich einen ernsten Blick aufsetzte und erklärte: „Das geschah auf einer Insel kurz vor Prachtpolis City. Ich hatte einen schweren Sturz erlitten und bin anschließend im Krankenhaus sogar gestorben.“ „Wie...wie bitte?“, rief Maike daraufhin ganz entsetzt, woraufhin Takeshi jedoch wieder ein bescheidenes Lächeln aufsetzte und sich unschuldig wirkend an der Wange kratzte. „Aber wie du siehst, hab ich’s überlebt. Der Doktor hat mich wiederbelebt, und aus Freude über meine Genesung hat sich Moorabbel zu Sumpex weiterentwickelt. Die Gefühle gegenüber ihren Trainern lösen ja nur bei den wenigsten Pokémon-Arten eine Entwicklung aus, wie zum Beispiel bei Evoli, aber ich denke, bei Sumpex war es eine Mischung aus Freude und der Menge Erfahrung, die es in all seinen Kämpfen gesammelt hat.“, erklärte Takeshi daraufhin.

Infolgedessen fasste sich Maike plötzlich an ihr Herz und wurde ein wenig rot, bis sie schließlich erstaunt meinte: „Dann...dann hab ich mir das also doch nicht eingebildet.“ „Hm? Was meinst du?“, fragte Takeshi nun verwundert, woraufhin Maike beschämt zur Seite schaute und ihm erklärte: „Na ja...Vor einer Weile hatte ich komischerweise ein schmerzhaftes Stechen in der Brust. Irgendetwas sagte mir, dass mit dir etwas passiert sein musste...Und jetzt, wo du mir das erzählt hast, ergibt das alles auch einen Sinn. Ich habe gespürt, dass mit dir etwas nicht stimmt...Ziemlich komisch, oder?“ „Wow, das wusste ich gar nicht. Du scheinst wohl ne richtige, kleine Hellseherin zu sein, was, Maike?“, heiterte Takeshi die Stimmung nun ein bisschen auf, was Maike jedoch etwas empört aufnahm: „Mach dich nicht lustig über mich! Das war eine ernste Sache.“

Takeshi rieb sich infolgedessen am Hinterkopf und erwiderte: „Ja, ich weiß. Es tut mir Leid. Ich finde es beeindruckend, dass du gespürt hast, dass es mir schlecht ging. Das kann ja dann nur heißen, dass unser Band der Freundschaft noch viel stärker gewachsen ist, auch wenn wir uns nicht oft sehen.“

Maike schaute Takeshi aufgrund seiner weisen Worte nun total beeindruckt an, bis sie auf einmal ein schüchternes Lächeln auflegte und Takeshi an die Schulter fasste. Während er völlig verblüfft dreinschaute, sagte Maike mit einem besorgten Blick:

„Ich...ich bin so froh, dass du das heil überstanden hast...Wenn...wenn ich nur gewusst hätte, was wirklich gewesen ist...Und wenn ich...wenn ich nur hätte bei dir sein können, dann...dann hätte ich mich um dich gekümmert. Takeshi? Ver...versprich mir bitte, dass du immer gut auf dich aufpassen wirst!“

Takeshi wirkte nun ganz erstaunt, grinste jedoch nur kurz darauf wie ein Honigkuchenpferd und erwiderte: „Haha! Na klar. Ich bin irgendwie unverwundlich, obwohl ich schon oft genug bis zum Hals in der Scheiße gesteckt habe. Hehehe...Aber du weißt ja, Maike...Unkraut vergeht nicht. Außerdem...Oh, hey! Wow, sieh mal! Das da muss eine der Pokémon-Paraden sein, von denen Max gesprochen hat.“

Verwundert drehte Maike sich nun um und sah in der Ferne eine große Parade. Zahlreiche Pokémon, aus Holz und in Großformat nachgebaut, wurden auf großen Wagen entlang gefahren, während zahlreiche Menschen davor und daneben, begleitet von unzähligen Tänzern und Tänzerinnen, die Straße entlang marschierten. Voller Spaß am Zuschauen wohnten Takeshi und Maike diesem Ereignis bei und verbrachten danach auch noch ein paar wunderschöne und auch spaßige Stunden miteinander.

Als es langsam auf den Abend zuging und die beiden sich zusammen auf den Rückweg zu dem Restaurant, wo sie sich mit den anderen um 19 Uhr treffen wollten, machen wollten, erblickte Maike plötzlich in der Ferne den großen Bergvorsprung, auf dem Takeshi bereits war und gegen Shio gekämpft hatte.

Mit einem wahren Funkeln in den Augen schaute Maike in die Ferne und sagte ganz begeistert: „Wow, Takeshi, sieh nur! Dieser Bergvorsprung da hinten. Von da oben muss man doch eine tolle Aussicht haben! Und von hier aus sieht es sogar so aus, als könnte man ihn zu Fuß erreichen.“ „Das kann man auch. Ich bin nämlich schon dort gewesen. Und deine Vermutung ist übrigens absolut korrekt. Ich habe selten so einen schönen Ausblick gesehen, wie von dort oben.“, erklärte Takeshi, woraufhin Maike ihn ganz erwartungsvoll ansah und vorschlug: „Wollen wir nicht gemeinsam hingehen, Takeshi? Bitte!“

Takeshi rieb sich daraufhin hektisch am Hinterkopf und machte ein ganz quengeliges Gesicht, wobei er erzählte: „Sorry, Maike, aber...Ich hab Jeff und Kira schon einmal versetzt, nur weil ich unbedingt da hoch wollte. Ich will die beiden kein zweites Mal versetzen. Außerdem wäre es gemein, wenn wir beide hingehen würden und die anderen nicht wüssten, wo wir sind. Aber...wenn du magst, kannst du zumindest allein hingehen. Ich werde den anderen einfach sagen, dass du ein bisschen später kommst. Ist das auch okay?“ „Oh ja, danke. Keine Sorge! Ich werde nicht lange dort bleiben. Wir sehen uns später, Takeshi.“, sagte Maike daraufhin fröhlich und rannte los in die Richtung, in der sich der Bergvorsprung befand, während Takeshi ihr fröhlich hinterher lächelte. Für einen Moment überlegte er sogar noch einmal, ob er Maike nicht vielleicht doch begleiten sollte, doch von dem schlechten Gewissen geplagt, Jeff und Kira schon einmal nur wegen des Bergvorsprungs versetzt zu haben, machte er sich wieder auf den Weg.

„Ah...Maike ist echt süß, wenn sie sich auf etwas so sehr freut. Aber egal...Hihi, ich freu mich schon aufs Essen. Ich hab so einen Kohldampf, dass ich ein ganzes Schwein allein verdrücken könnte, haha! Heute wird gefuttert bis zum Umfallen, auch um das Wiedersehen mit Maike und den anderen gebührend zu feiern.“, sagte er mit einem verträumten Gesicht ganz leise vor sich hin.

Doch seine Verträumtheit äußerte sich auch in seinen Bewegungen, da er plötzlich eine entgegenkommende Person, die einen langen, schwarzen Mantel und eine

Sonnenbrille trug und lange, weiße, zackige Haare hatte, in seiner Überschwänglichkeit versehentlich anrampelte. Die Person mit dem Mantel ging einfach weiter, als sei nichts gewesen, doch Takeshi drehte sich noch kurz um und rief reuevoll „Oh, das tut mir Leid. Entschuldigen Sie, ich habe nicht aufgepasst.“, bis er sich wieder auf den Weg machte.

Takeshi, Jeff und Kira haben also ein freudiges Wiedersehen mit Maike, Ash, Rocko und Max erlebt und freuen sich aber immer noch auf die weitere Zeit, die sie gemeinsam verbringen können. Wie schön es doch ist, wenn das Leben so ungetrübt scheint...